

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2017

1. Umsetzung der bisherigen Maßnahmen

- Produktgruppe 5.7.3 Miete Gebäude Kindertagesstätte

Mit dem freien Träger der Kindereinrichtung, welcher das Gebäude der Gemeinde Klostermansfeld nutzt, wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2015 eine Miete vereinbart. Der Mietvertrag wurde mit Wirkung vom März 2015 mit der AWO geschlossen. Mieteinnahmen belaufen sich jährlich auf 33.516 €.

- Produktgruppe 5.7.3 Miete Wohnung Rettungswache

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst musste aufgrund gesetzlicher Vorgaben einen zweiten Rettungswagen und die entsprechende Besatzung in Klostermansfeld stationieren. Die zum Aufenthalt gemietete Wohnung reichte dann nicht mehr aus.

Die Gemeinde hat im gleichen Objekt noch ungenutzte Räumlichkeiten zur Verfügung, welche nach dem Ausbau durch den Eigenbetrieb Rettungsdienst angemietet wurden. Eine Vermietung findet seit 03/2016 mit einer monatlichen Miete von 999,51 € statt.

Diese Mieterträge decken den Schuldendienst des aufgenommen Kredites einschließlich Abschreibungen voll ab.

- Produktgruppe 5.7.3. Miete Kirchstraße 1

Seit dem 01.05.2015 wurden durch die KÖS Räume als Archiv und Büro im Gebäude Kirchstraße 1 angemietet. Für das Archiv läuft der Mietvertrag bis 2030 in Höhe von 108,42 €/Monat (1.301,34 € im Jahr).

Für das Büro inkl. Stellplatz besteht der Mietvertrag vorerst bis zum 31.12.2016 für monatlich 230,36 €. bis 30.06.2017.

Durch die bereits ansässige Physiotherapie Heiser und Bialek wurde ein zusätzlicher Raum gemietet. Mieteinnahmen jährlich 5.166,72 €.

Seit 01.12.2014 wird an das Ingenieurbüro Güntner ein Raum für 152,28 € (einschl. Betriebskosten) vermietet.

Der langjährige Vertrag mit dem Bausparer Lutter wurde zum 31.01.2017 gekündigt. Eine Neuvermietung der Büroräume wird angestrebt.

Seit 05/2016 konnte ein leerstehendes Büro an die Firma Nagel vermietet werden. Monatliche Miete beträgt hier 363,10 €.

Die gewerblichen Räume des Objektes Kirchstraße 1 sind somit weitestgehend ausgelastet.

- Produktgruppe 1.1 Verfügungsmittel

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters betragen planmäßig nur noch 300,00 Euro jährlich und sind zum derzeitigen Stand noch nicht voll in Anspruch genommen.

- Überprüfung der Bewirtschaftungskosten

Innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde wurden alle Gebäude der Gebäudeverwaltung unterstellt.

Hier werden alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert, um eine Einsparung zu erzielen.

Die Rechnungslegung zu den verauslagten Bewirtschaftungskosten für das Gebäude in der Kirchstraße 1 an die Verbandsgemeinde (für das Feuerwehrgebäude) erfolgt zeitnah in Form von Abschlägen und somit wird der Kassenkredit der Gemeinde entlastet.

2. Maßnahmen für den Haushalt 2017

- Grundschule und Turnhalle

Mit der Verbandsgemeinde wird eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Erträge daraus sollen 23.300 € betragen.

Somit können dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten, Kosten ca. 9.700 € in 2017, daraus finanziert werden.

3. Ausblick

Insgesamt führen die vorliegenden Maßnahmen zu einem schrittweisen Rückgang des Defizits. Insbesondere die Teilnahme an Stark II trägt ab dem Haushaltsjahr 2022 erheblich zu einer Entlastung des Ergebnis- und auch des Finanzplanes bei.

Durch die Teilnahme an Stark II werden langfristige Kredite durch Tilgungszuschüsse und zinsgünstige Darlehen über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2011 abgebaut. Bereits im Haushaltsjahr 2019 sind nur noch $\frac{1}{4}$ der Zinsen des Jahres 2012 zu bezahlen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 gehen dann auch die Tilgungsleistungen um nahezu $\frac{1}{4}$ im Vergleich zu 2012 zurück.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 sollen im Bauhof 1,0 Stellen wegfallen. Der Stellenplan enthält den entsprechenden Vermerk. Die dadurch geplanten Kosteneinsparungen in Höhe von 19.200 Euro können aufgrund der Tarifsteigerungen nicht gehalten werden. Die Einsparung wird sich auf 13.000 Euro belaufen.

Der Gemeinderat hat mit diesen Maßnahmen die Konsolidierungsmöglichkeiten ausgeschöpft und kann z. Zt. keine weiteren Möglichkeiten zur Ertragssteigerung bzw. Aufwandssenkung erkennen.

Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2017 - 2021

Nr.	Produktbereich	Maßnahmenbezeichnung	Konsolidierung für				
			2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro
1	6.1	Abschluss Mietvertrag mit freien Träger der Kindertageseinrichtung zum 01.03.2015	33.516	33.516	33.516	33.516	33.516
2	5.7.	Ausbau Wohnung für Eigenbetrieb Rettungsdienst mit Abschluss Mietvertrag über Dauer von 15 Jahren	3.900	3.950	4.000	4.000	4.000
3	6.1	Reduzierung der Zinsen durch Inanspruchnahme Stark II (jeweils im Vergleich zum Vorjahr)	10.200	4.000	4.000	4.200	4.100
4	1.1	Reduzierung im Bauhof	-	13.000	13.000	13.000	13.000
5	5.7.	Zusatzvermietung im Gebäude der Kirchstraße1	4.900	7.600	6.500	6.500	6.500
6	5.7.	Erträge Grundschule und Turnhalle	23.300	23.300	23.300	23.300	23.300